

# GESUNDHEITSVORSORGE IN INDIEN

## Der Bau von Toiletten beugt Krankheiten vor und schützt Frauen und Mädchen

**Indien ist trauriger Spitzenreiter: Fast 60 % der Menschen, die über keine Toilette verfügen, leben in Indien. Indien ist auch das Land, in dem am häufigsten die Kinder unter fünf Jahren an Durchfallerkrankungen sterben. 3,5 Millionen Frühgeburten gibt es in Indien, die auch auf die schlechte hygienische Situation zurückzuführen sind.**

Auch für junge Mädchen und Frauen ist es riskant, sich in die Büsche zu schlagen. Nicht nur, dass es gefährliche Schlangen gibt – es gibt auch viele Vergewaltigungen, denn die Frauen und Mädchen sind ein leichtes Opfer, wenn sie sich früh morgens oder im Schutz der Dunkelheit einen einsamen Ort suchen, um sich zu erleichtern. Auf dem Land haben aber über 80 % der Menschen keine Toilette und leben in einfachen RWA-AW-0605 Berufsbildungszentrum Muramba RuandaHütten.

Toiletten bedeuten Menschenwürde. Deshalb fördert KOLPING Indien seit 2014 unter dem Motto „Sanitation for all“ den Bau von Latrinen. Mitarbeiter des Kolpingverbandes werden in allen Regionen im Süden Indiens eingesetzt, um den Kolpingsfamilien in Vorträgen klarzumachen, wie wichtig Hygiene, regelmäßiges Händewaschen nach dem Toilettengang und vor dem Essen und das Benutzen und Reinigen einer Toilette sind. Die Mitglieder (die zu 80 % weiblich sind) werden ermuntert, einen Kredit über umgerechnet 200 Euro zu beantragen, denn so viel kostet der Bau einer Toilette. 70 Euro werden ihnen vom Verband geschenkt, 130 Euro müssen sie im Laufe der Zeit zurückzahlen. Da alle Kolpingmitglieder in Indien zu Spargruppen zusammengeschlossen sind, ist es den Mitgliedern möglich, diesen Betrag anzusparen und die Summe für die Rückzahlung aufzubringen.

Wer an dem Hausbauprogramm des Kolpingwerkes teilnimmt, der verpflichtet sich auch, ein Badezimmer zu errichten, denn das ist vom Kolpingverband zwingend vorgeschrieben. Da viele Mitglieder aber auf dem Land in einfachen Hütten leben, hat sich KOLPING vorgenommen, Latrinen zu errichten und somit 500 Menschen pro Jahr zu helfen.



Eine Latrine bedeutet Sauberkeit, Hygiene und Sicherheit für die Menschen in Indien.0

**Unterstützen Sie das Latrinenprojekt und helfen Sie den Mitgliedern, dass möglichst viele eine hygienische Toilette aufsuchen können.**

**So können Sie helfen:**

**200 €** Mit dieser Spende finanzieren Sie den Bau einer Toilette

**340 €** Diese Unterstützung ermöglicht das Errichten einer Latrine

**Spendenkonto:**

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.  
DKM Darlehnskasse Münster  
IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00  
BIC: GENODEM1DKM



**Stichwort:** Gesundheitsvorsorge: Latrinenbau in Indien, GE-6109

Sollte ein Projekt überzeichnet sein, erlauben wir uns mit Ihrer Spende ein anderes, gleichartiges Projekt zu unterstützen.